Die **Wahl der zweiten Fremdsprache** ist eine wichtige Entscheidung für die weitere Schullaufbahn. Dieses Infoblatt gibt Ihnen einige Antworten auf häufig gestellte Fragen und soll Sie und Ihre Kinder bei der Entscheidungsfindung unterstützen.

Ab welcher Klasse wird die zweite Fremdsprache unterrichtet?
Die 5. Klassen beginnen mit Englisch als erste Fremdsprache. Die zweite Fremdsprache (Französisch oder Latein) setzt bereits in Klasse 6 ein.

Warum sollte die zweite Fremdsprache bereits mit der Schulanmeldung am GGG entschieden werden?
Eine unverbindliche Vorentscheidung für Französisch oder Latein als zweite Fremdsprache hat zum Ziel, die fünften Klassen möglichst so zusammenzustellen, dass das Kind auch in der Jahrgangsstufe 6 in der von ihm besuchten Klasse bleiben kann. Im zweiten Halbjahr der 5. Klasse erfolgt in Verbindung mit einem Infoabend eine nochmalige Abfrage, ob man bei seiner ursprünglichen Wahl bleibt.

Welche Anforderungen werden in der zweiten Fremdsprache gestellt?
Sowohl bei Französisch als auch Latein handelt es sich um ein Hauptfach, das in Klasse 6 vierstündig unterrichtet wird.
Im ersten Lernjahr werden in Französisch drei, in Latein vier und in den folgenden Schuljahren je vier Klassenarbeiten geschrieben.
Regelmäßiges Vokabellernen und Vokabeltests sind in beiden Fächern relevant. Eine aktive Mitarbeit und eine intensive Auseinandersetzung mit den grammatischen Strukturen sind ebenfalls unerlässlich. Im Fach Französisch steht u.a. die Mündlichkeit das Sprechen im Vordergrund, im Fach Latein werden Texte übersetzt und geschichtliche Fakten besprochen.

Besteht die Möglichkeit, die nicht gewählte Sprache später zu erlernen?
Französisch wird nicht mehr angeboten. Latein oder Spanisch kann als dritte Fremdsprache in Klasse 9 (in BEGYS ab Klasse 8) gewählt werden, sofern die schulische Gesamtleistung dies erlaubt. Dieser Unterricht findet im Anschluss an den Regelunterricht in den Mittagsstunden statt. Wer hier im Fach Latein engagiert und erfolgreich arbeitet, hat seit kurzem in der Jahrgangsstufe 11 auch die Möglichkeit, den Leistungskurs zu wählen.

Wie kann mein Kind das Latinum erwerben?
Das Latinum erwirbt, wer mindestens fünf Jahre in Folge am Lateinunterricht teilnimmt und mit der Note „ausreichend“ abschließt.
2. Fremdsprache: nach Klasse 10;
3. Fremdsprache: nach Jahrgang 13.
Wer Latein als 2. Fremdsprache im Grund- oder Leistungsfach bis zum Abitur belegt (auch das freiwillige Grundfach zählt dazu), erhält als Abschluss das Latinum zuerkannt.
Auch Schüler aus der dritten Fremdsprache können mit einer Zusatzprüfung diesen Abschluss erwerben.

Haben Sie noch weitere Fragen?
Melden Sie sich für ein Gespräch bei der Leiterin der Orientierungsstufe, Frau Ehrgott, und/oder suchen Sie den Dialog mit der Leiterin des Bereichs „Fremdsprachen“, Frau Hetzel Dörich. Im Rahmen unseres digitalen Informationsabends im Januar werden wir ebenfalls nochmals zur Wahl der zweiten Fremdsprache informieren und uns Zeit für Ihre Fragen nehmen.

Folgende Gesichtspunkte sollten Sie bei der Wahl der zweiten Fremdsprache ebenfalls beachten:
- Evtl. vorhandene Grundkenntnisse in Französisch aus Grundschule oder Kindergarten
- Familiäre Beziehungen zu einem anderen Land
- Mögliche Unterstützung durch vorhandene Sprachkenntnisse der Eltern und/oder älterer Geschwister
- Das Eigeninteresse des Kindes: ein Kind, das unbedingt Französisch oder Latein lernen will und dann auch darf, wird auch anstrengende Arbeitsphasen in der Regel besser durchstehen.
- Erfolg oder Probleme beim Erlernen der ersten Fremdsprache Englisch

Fazit:
Nur in den seltensten Fällen ist bereits nach der vierten Klasse der spätere Berufswunsch Ihres Kindes bekannt, woraus sich dann die Wahl der zweiten Fremdsprache ergeben würde.
Prüfen Sie daher anhand der Kurzbeschreibungen (siehe Rückseite), welche der beiden Sprachen für Ihr Kind die bessere Wahl ist.

Fleiß und Motivation werden in beiden Sprachen gefordert. Motivation lässt sich jedoch leichter erzielen, wenn Ihr Kind mit Spaß bei der Sache ist.

Kurzcharakteristik der beiden Fremdsprachen

FRANZÖSISCH	LATEIN
Schulangebot - Gymnasium, Realschule, Integrierte Gesamtschule, Universität	**Schulangebot** - Gymnasium, Integrierte Gesamtschule, Universität
Unterrichtssprache - französisch	**Unterrichtssprache** - deutsch
Kompetenzen - Schwerpunkt auf Kommunikation - Vermittlung der Kompetenzen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben	**Kompetenzen** - Schwerpunkt auf Sprachreflexion und Verständnis der europäischen Kultur und Literatur - Methoden der Texterschließung und Übersetzung von lateinischen Originaltexten ins Deutsche
Besonderheiten der Sprache - eigenständige Aussprache - Aussprache und Schreibung unterscheiden sich	**Besonderheiten der Sprache** - Aussprache und Schreibung unterscheiden sich nicht
Inhalte - Moderne, altersgerechte Themen und Kommunikationssituationen aus dem Alltag - Kennenlernen des Nachbarlandes (Kunst, Literatur, Musik, Küche, …)	**Inhalte** - Übersetzung von lateinischen Originaltexten ins Deutsche - ständige Untersuchung von Satzbau und Wortkunde im Lateinischen und Deutschen
Gebrauchswert - Französisch ist eine lebende Sprache - Unser Nachbarland ist keine 40 km entfernt - französisch sprechende Weltbevölkerung: ca. 180 Millionen Menschen - Französisch in vier europäischen Nachbarstaaten - Frankreich ist beliebtes Urlaubsland und Deutschlands wichtigster Handelspartner - Französisch ist Amtssprache in 33 Ländern sowie in internationalen Organisationen (UNO, UNESCO) - Sehr gute bis gute Französisch-Kenntnisse erlauben ein relativ schnelles Erlernen weiterer romanischer bzw. moderner Sprachen	**Gebrauchswert** - Latein ist keine gesprochene Sprache - erleichtert das Erlernen weiterer romanischer Sprachen - Besseres Kennenlernen der eigenen Sprache (Wortschatz, Grammatik) durch den ständigen Vergleich mit dem Lateinischen - Sollte für einen späteren Berufswunsch, wie z. B. ein Studium der Geschichte, Philosophie oder Theologie ein Latinum erforderlich sein, so ist dies am „einfachsten“ während der Schulzeit zu erwerben.
Ihr Kind - Ist Ihr Kind kommunikationsorientiert und sprechfreudig? - Hat Ihr Kind ein Gehör für Aussprache bzw. Betonung und verfügt es über eine gewisse Imitationsfähigkeit? - Kann sich Ihr Kind in einem neuen Laut- und Sprachbereich leicht zurecht finden? - Ist für Ihr Kind die Anwendung der Sprache wichtig?	**Ihr Kind** - Neigt Ihr Kind eher zur Analyse und zum „Basteln“, hat es ein eher visuelles Gedächtnis? - Hat Ihr Kind Freude an der Analyse und Übersetzung von Texten? - Ist ein gewisses Interesse an römischer Geschichte vorhanden?

Fragen und Antworten zur Wahl der zweiten Fremdsprache am GGG

Informationen für Eltern der Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen